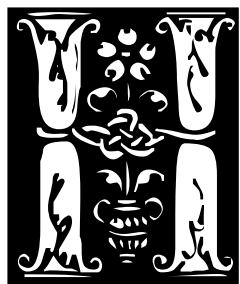


Der katholische Begräbnisritus

Häufig beginnt der Priester die Feier mit der folgenden Oration (stets halblaut lateinisch, in der Einzahl und in der maskulinen Form, da aus der Hl. Schrift zitiert) oder singt das anschließende Responsorium. Sonst betet er sogleich die Antiphon »Wolltest Du, Herr...« mit dem Psalm 129.



err, geh nicht ins Gericht mit Deinem Diener; denn kein Mensch kann als gerecht vor Dir bestehen, wenn er nicht von Dir die Nachlassung aller Sünden

erhält. Daher bitten wir: ihn, den die wahre Fürbitte christlichen Glaubens Dir anemp-

Resp. Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tod an jenem Tage des Schreckens, * Wo Himmel und Erde wanken, † Da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten.

∇. Zittern befällt mich und Angst; denn die Rechenschaft naht und der drohende Zorn, * Wo Himmel und Erde wanken. ∇. O je-

Ant. Wolltest Du, Herr, der Sünden gedenken, Herr, wer würde dann noch bestehen?

Psalm 129

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir, * Höre, o Herr, meine Stimme.

Laß Deine Ohren achten * auf mein Rufen und Flehn. –

Wolltest Du, Herr, der Sünden gedenken – * Herr, wer würde dann noch bestehn?

Aber die Sünden finden Vergebung bei Dir, * daß man in Ehrfurcht Dir diene. –

Ich vertrau auf den Herrn, * meine Seele vertraut auf sein Wort.

Ant. Wolltest Du, Herr, der Sünden gedenken, Herr, wer würde dann noch bestehen?

∇. Herr, erbarme Dich.

∇. Vater unser... *still bis*

∇. Und führe uns nicht in Versuchung.

∇. Vor den Pforten der Hölle.

∇. Laß sie ruhen im Frieden.

∇. Herr, erhöre mein Gebet.

∇. Der Herr sei mit Euch.

fiehlt, möge Dein Richterspruch nicht niederschmettern; vielmehr komme ihm Deine Gnade zu Hilfe und lasse ihn dem rächenden Gerichte entrinnen, da er doch während seines Lebens gezeichnet war mit dem Zeichen der heiligen Dreifaltigkeit: der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. **R.** Amen.

ner Tag! Tag des Zornes, des Unheils, des Elends! O Tag, so groß und so bitter! † Da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten. ∇. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. –

Man wiederholt von vorn:

Rette mich... (bis zum ∇. Zittern... ausschließlich)

Meine Seele harret auf den Herrn * mehr als die Wächter aufs Morgenrot. –

Mehr als die Wächter aufs Morgenrot * soll Israel harren des Herrn.

Denn bei dem Herrn ist Barmherzigkeit, * und reiche Erlösung bei ihm.

Erlösen wird er sein Volk * von all seiner Missetat.

O Herr, gib ihm (ihr) die ewige Ruhe, * und das ewige Licht leuchte ihm (ihr).

R. Christus, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

R. Sondern erlöse uns von dem Übel.

R. Rette, o Herr, seine (ihre) Seele.

R. Amen.

R. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

R. Und mit Deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, sprich die Seele Deines Dieners (Deiner Dienerin) N. frei, auf daß er (sie), der Welt gestorben, Dir lebe. Und was er (sie) in seinem (ihrem) Erdenwandel aus menschlicher Schwäche gefehlt, das tilge durch Deine verzeihende Barmherzigkeit und Liebe. Durch Christus, unsern Herrn. **R.** Amen.

Auf dem Weg zum Grabe

Antiphon: Zum Paradiese mögen Engel Dich geleiten, * bei Deiner Ankunft die Martyrer Dich begrüßen und Dich führen in die heilige Stadt Jerusalem. – Chöre der Engel mögen Dich empfangen, und mit Lazarus, dem einst so armen, soll ewige Ruhe Dich erfreuen.

Psalm 114

Ich liebe den Herrn, er hört auf den Ruf meines Flehns.
Er hat mir sein Ohr geneigt, am Tage, da ich zu ihm gerufen.
Stricke des Todes umwanden mich, Schlingen der Hölle warfen sich über mich, * versunken war ich in Angst und Qual.
Da rief ich den Namen des Herrn: * »Rette, o Herr, mein Leben!«
Gut ist der Herr und gerecht, * voll Erbarmen ist unser Gott.

Die schlichten Herzen behütet der Herr; ich war in Not, und er brachte mir Heil.
So kehre denn, meine Seele, zu Deiner Ruh, * der Herr hat Gutes an Dir getan.
Er hat mir die Seele vom Tode befreit, * die Augen vom Weinen, die Füße vom Sturz.
Ich darf noch wandeln vor Gott * in der Lebendigen Land.
O Herr, gib ihm (ihr) die ewige Ruhe, * und das ewige Licht leuchte ihm (ihr).

Ant. Chöre der Engel mögen Dich empfangen, und mit Lazarus, dem einst so armen, soll ewige Ruhe Dich erfreuen.

Auf dem Weg wird häufig auch der Rosenkranz gebetet.

Am Grabe

Ist der Friedhof nicht katholisch eingeweiht, segnet der Priester zuerst die Grabstätte (stets lateinisch):

Lasset uns beten.

O Gott, durch dessen Erbarmen die Seelen der Gläubigen in Frieden ruhen, würdige Dich, diesen Grabhügel zu segnen und stelle vor ihm Deinen heiligen Engel als Wächter auf. Löse die Seelen aller, deren Leib hier begraben wird, von den Banden der Sünde, auf daß sie sich mit den Heiligen ewig an Deiner Anschauung erfreuen. Durch Christus unsern Herrn. **R.** Amen.

Antiphon zum Benedictus: Ich bin die Auferstehung und das Leben. * Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er gestorben ist; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird den Tod nicht schauen in Ewigkeit.

Lobgesang des Zacharias – Benedictus

Gelobt sei der Herr, unser Gott, *
denn heimgesucht hat er sein Volk
und ihm Erlösung gebracht
Und machtvoll das Heil uns aufgerichtet *
in seines Knechtes David Haus,
Wie er verheißten durch seiner Heiligen
Mund, * seiner Propheten, die einst gewe-
sen:
Er wird uns Rettung schaffen von unsern
Feinden * und aus den Händen aller, wel-
che uns hassen;
Gnade üben an unseren Vätern * und sei-
nes heiligen Bundes gedenken;
Den Eid erfüllen, den er geschworen Ab-
raham, unserem Vater: * er will uns geben,
Daß wir, aus der Hand unserer Feinde be-
freit, * furchtlos ihm dienen,

In Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem
Angesicht * alle unsere Tage. –
Du aber, Kind, sollst der Prophet des
Höchsten heißen, * denn Du wirst hergehn
vor dem Antlitz des Herrn, seinen Weg zu
bereiten,
Wirst die Kunde des Heils seinem Volke
bringen * in ihrer Sünden Vergebung,
Durch die Herzenerbarmung unseres Got-
tes, * darin uns heimsuchen wird der Auf-
gang von oben,
Die zu erleuchten, welche in Finsternis sit-
zen und Todesschatten, * und unsern Fuß
auf den Weg des Friedens zu führen.
O Herr, gib ihm (ihr) die ewige Ruhe, *
und das ewige Licht leuchte ihm (ihr).

Antiphon: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er gestorben ist; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird den Tod nicht schauen in Ewigkeit.

Lasset uns in Liebe unseres Bruders (unserer Schwester) gedenken, der (die) unter
uns gelebt, und den (die) Gott zu sich gerufen hat. –
Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name, zu uns kom-
me Dein Reich; Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden!
Unser tägliches Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Übel. Amen.

O Gott, dem alles lebt, und dem
unser Leib, wenn er stirbt,
nicht verlorenght, sondern
zu Größerem sich wandelt,
wir flehen Dich an und bitten
Dich: verzeihe in Milde und Barmherzig-
keit, was die Seele Deines Dieners (Deiner
Dienerin), durch des Satans Trug und
durch eigene Bosheit und Schwäche gegen
Deinen Willen sündigend auf sich geladen,
und mache sie rein. Laß Deine heiligen
Engel sie in das Reich der Himmel gelei-

ten, wo weder Schmerz ist, noch Trauer,
noch Klage, wo die Seelen Deiner Gläubi-
gen in seliger Freude frohlocken. Und gib,
daß Dein Diener (Deine Dienerin) am
Jüngsten Tage, am Tage des großen Ge-
richtes mit Deinen Heiligen und Auser-
wählten Anteil empfangen an der ewigen
Herrlichkeit, die kein Auge geschaut, kein
Ohr gehört, keines Menschen Herz jemals
empfunden, welche Du aber jenen bereitet
hast, die Dich lieben. Durch Christus, un-
sern Herrn. **R.** Amen.

Weihwasser: Mit himmlischem Tau erquicke Gott Deine Seele, der † Vater und der † Sohn und der Heilige † Geist. **R.** Amen.

Weihrauch: Mit himmlischem Wohlgeruch erfreue Gott Deine Seele, der † Vater und der † Sohn und der Heilige † Geist. **R.** Amen.

Erde: Staub bist Du, – und zum Staube kehrst Du zurück. – Der Herr aber wird Dich auferwecken am Jüngsten Tage.

Kreuzzeichen: Sei gezeichnet † mit dem Zeichen † unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus, der in diesem Zeichen † Dich erlöst hat. – Der Friede sei mit Dir.

Lasset uns beten, Geliebte, für alle verstorbenen Brüder und Schwestern, die in Christus entschlafen sind. – Herr, erbarme Dich.

R. Christus, erbarme Dich. Herr, erbarme Dich.

V. Daß Du ihnen Verzeihung ihrer Sünden gewähren wollest. –

R. Wir bitten Dich, erhöre uns.

V. Daß Du ihnen Nachlaß ihrer Schuld gewähren wollest. – **R.** Wir bitten Dich, ...

V. Daß Du ihnen das ewige Leben schenken wollest. – **R.** Wir bitten Dich, ...

V. Lasset uns auch beten für alle, welche dieser Tod mit Schmerz und Trauer erfüllt hat. – Herr, erbarme Dich.

R. Christus, erbarme Dich. Herr, erbarme Dich.

V. Daß Du die Betrübten trösten wollest. – **R.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

V. Daß Du die Gebeugten aufrichten wollest. – **R.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

V. Daß Du den Verlassenen Kraft und Stärke verleihen wollest. – **R.** Wir bitten ...

V. Lasset uns auch beten für alle Lebenden und für den aus unserer Mitte, der zuerst dem (der) Verstorbenen vor das Angesicht Gottes folgen wird. – Herr, erbarme Dich.

R. Christus, erbarme Dich. Herr, erbarme Dich.

V. Daß Du uns in Deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest. – **R.** Wir ...

V. Daß Du unsere Herzen in Sehnsucht zum Himmel erheben wollest. – **R.** Wir ...

V. Daß Du uns in Deinen Frieden heimrufen wollest. – **R.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

<p>Allmächtiger, ewiger Gott, Herr über Lebende und Tote, der Du Dich aller erbarmest, von denen Du weißt, daß sie durch Glauben und Werke Dir angehören werden; wir flehen Dich an und bitten Dich: In Deiner väterlichen Milde schenke allen,</p>	<p>für die wir hier beten, mag diese Welt sie noch im Fleische zurückhalten, oder die künftige sie, vom Leibe gelöst, bereits aufgenommen haben, Deine Gnade, Verzeihung ihrer Sünden und das ewige Leben. Durch Christus, unsern Herrn. R. Amen.</p>
--	--

Gegrüßet seist Du, Maria, *oder* Salve Regina.

Die Seele dieses (dieser) † Verstorbenen und die Seelen aller verstorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden.

R. Amen.